

## **Bericht**

**über die öffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates am Mittwoch, 24.03.2021, 18.30 Uhr, in der Keltenhalle der Ortsgemeinde Waldalgesheim**

### **Mitteilungen der Verwaltung**

- Die laut Sitzungsplan für den 07.04.2021 vorgesehene Sitzung des Ausschusses BUGA 2029 fällt aus. Ursprünglich war vorgesehen, den neuen Geschäftsführer der BUGA 2029 Gesellschaft Berthold Stückle einzuladen. Terminlich war dies leider nicht möglich. Der neue Termin für die nächste Sitzung wird rechtzeitig bekannt gegeben.
- Die im Sitzungsplan 2021 vorgesehene Sitzung des Sozial-, Gleichstellungs- und Petitionsausschusses am 21.04.2021 fällt aus und wird auf den 25.08.2021 verschoben.
- Es wurde über das neu eingerichtete Corona-Testzentrum informiert, welches in kommunaler Zusammenarbeit mit der Stadt Bingen in der Rundsporthalle in Bingen-Büdesheim betrieben wird.
- Nach Abstimmung mit dem Ältestenrat werden die Beauftragten der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe zukünftig ihre Berichte nicht mehr in den Fachausschüssen, sondern im Verbandsgemeinderat vortragen. Es handelt sich um die Jahresberichte der Klimaschutzbeauftragten, der Gleichstellungsbeauftragten, des Beauftragten für das Kommunale Entwicklungsmanagement, des Naturschutzbeauftragten sowie den Bericht der Jugendpflegerin.
- Mit den Planungsleistungen zur Sanierung der Schulturnhalle Petersackerhof wurde das Büro BHP beauftragt. In der Sitzung des Hauptausschusses am 17.03.2021 war die Frage nach der Auftragssumme gestellt worden. Die Auftragssumme des Büros BHP beträgt 113.077,48 Euro und ist somit um 7.000,-- Euro günstiger als die Auftragssumme von dem bisher beauftragten Planungsbüro.

### **Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes**

Das ehemalige Ratsmitglied Lars Straßburger hat sein Mandat niedergelegt. Als Nachfolger wurde Herr Heinz Schulz von Bürgermeister Thorn gemäß § 30 Abs. 2 der Gemeindeordnung namens der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten, insbesondere der Schweigepflicht, der Treuepflicht und der Pflicht zur Rücksicht auf das Gemeinwohl verpflichtet. Die Verpflichtung erfolgte wegen der Corona-Pandemie mit einem symbolischen Handschlag.

### **Nachwahlen zu den Ausschüssen**

Aufgrund von Mandatsniederlegungen wurden folgende Änderungen von Seiten der Fraktionen vorgeschlagen:

#### **SPD-Fraktion**

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Lars Straßburger wird im Hauptausschuss Herr Heinz Schulz 1. Stellvertreter für das Mitglied Daniel Baldy. Als 2. Stellvertreter wird Herr Philipp Rahn (bisher 1. Stellvertreter) benannt.

#### **FDP-Fraktion**

Anstelle von Herrn Horst Maurer werden folgende Neubesetzungen vorgeschlagen:

Ausschuss für Tourismus, Welterbe, Wirtschaft und Verkehr:

Neues Mitglied Dr. Jörg Straßburger

Stiftungsbeirat:  
Neues Mitglied Hubertus Conrad

Ausschuss BUGA 2029  
Neues Mitglied Dirk Büttner, 1. Stellvertreterin Marion Berres

### **CDU-Fraktion**

Aufgrund des Ausscheidens von Manuela Mades wurden folgende Änderungen vorgeschlagen:

Ausschuss BUGA 2029  
Mitglied Otfried Lang, neue 1. Stellvertreterin Ingrid Reifenschneider

Schulträgerausschuss  
Für Manuela Mades ist Johanna Kraus einzusetzen

Ausschuss für Kommunalreform, Demografie- und Zukunftsfragen:  
Neue 1. Stellvertreterin Miriam Lamoth

Sozial-, Gleichstellungs- und Petitionsausschuss  
Neue 1. Stellvertreterin Frau Judith Schreiner

Hauptausschuss  
Als Nachrückerin für Frau Mades wird Frau Johanna Kraus vorgeschlagen.

Einstimmig beschloss der Verbandsgemeinderat eine offene und en bloc-Abstimmung. Die Vorschläge wurden einstimmig angenommen.

### **Betrieb des landeseinheitlichen Fachverfahrens Meldewesen Vois**

#### **Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Zweckvereinbarung mit dem Zweckverband für Informationstechnologie und Datenverarbeitung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (ZIDKOR)**

Der Verbandsgemeinderat beschloss einstimmig den Abschluss einer Zweckvereinbarung der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe mit dem Zweckverband für Informationstechnologie und Datenverarbeitung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (ZIDKOR) über den öffentlich-rechtlichen Betrieb der zentralen IT-Plattform „Vois“ für den Betrieb des landeseinheitlichen Fachverfahrens Meldewesen.

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe im Bereich des Rheinblickhofs in der Gemarkung – Ortsteil Henschhausen – zur Ausweisung einer gemischten Baufläche sowie von Sondergebieten „Campingplatz“ und „Ferienhäuser“**

Der Verbandsgemeinderat beschloss einstimmig, den Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe wie folgt zu ändern:

Im Gemarkungsbereich „Rheinblickhof“ im Ortsteil Henschhausen der Stadt Bacharach sollen gemischte Bauflächen sowie Sonderbauflächen mit der Zweckbestimmung „Campingplatz“ und „Ferienhäuser“ ausgewiesen werden. Mit der Umsetzung der Flächennutzungsplanänderung ist das Büro

Stadt-Land-Plus in Boppard vom Vorhabenträger beauftragt, der auch die im Zusammenhang des Bauleitverfahrens entstehenden Kosten trägt. Ebenfalls einstimmig beschloss der Verbandsgemeinderat, bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen einen raumordnerischen Entscheid zu beantragen.

### **Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe im Bereich der Burg Reichenstein in der Gemarkung Trechtingshausen zur Ausweisung von Sonderbauflächen sowie einer gemischten Baufläche**

Der Verbandsgemeinderat beschloss den Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe wie folgt zu ändern:

Im Gemarkungsbereich der Burg Reichenstein in der Ortsgemeinde Trechtingshausen sollen eine gemischte Baufläche sowie Sonderbauflächen ausgewiesen werden (die jeweiligen Bereiche waren auf einem Plan ausgewiesen, der der Beschlussvorlage beigelegt war). Mit der Umsetzung vorgenannter Flächennutzungsplanänderung ist das Büro Hendel und Partner vom Vorhabenträger beauftragt, der auch die im Zusammenhang des Bauleitplanverfahrens entstehenden Kosten trägt. Für dieses Vorhaben wurde bereits bei der Kreisverwaltung Mainz-Bingen eine landesplanerische Stellungnahme beantragt, die mit Schreiben der Kreisverwaltung vom 09.02.2021 erteilt worden ist. Danach kann aus raumordnerischer und landesplanerischer Sicht den geplanten Maßnahmen zugestimmt werden. Die betroffenen Ziele und Grundsätze des regionalen Raumordnungsplanes 2014 werden durch das Vorhaben nicht wesentlich beeinträchtigt.

Der Verbandsgemeinderat beschloss, für die Einleitung des förmlichen Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplanes auf der Grundlage des vom Planungsbüro Hendel und Partner erarbeiteten Planentwurfs und des Vorentwurfs der Begründung mit integrierter Umweltprüfung nebst Anlagen, die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durch eine Auslegung für die Dauer eines Monats der vorgenannten Unterlagen bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Nahe und bei der Ortsgemeinde Trechtingshausen bei gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die beiden Beschlüsse erfolgten mit 23 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

### **Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2014 bis 2018 des Eigenbetriebs Abwasser**

Mit einstimmigem Beschluss beauftragte der Verbandsgemeinderat die Werkleitung mit der Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2014 bis 2018. Bestellt werden soll Hans Peter Solzbacher, KST Nahe Treuhand GmbH, Bad Kreuznach.

### **Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Grundschule Petersackerhof, Altbau, im Bestand;**

#### **Sanierung eines Referenzraumes im Erdgeschoss**

Vom anwesenden Architekten Gerold Diehl wurde die Machbarkeitsstudie erläutert und die Fragen der Ratsmitglieder soweit als möglich beantwortet. Von Seiten des Büros wurde vorgeschlagen, einen Referenzraum zu ertüchtigen. Dieses würde Kosten in Höhe von 160.000,-- Euro verursachen, die haushaltsrechtlich im Rahmen eines Nachtragshaushaltes beschlossen und genehmigt werden müssten. Nach längerer Diskussion war man der Meinung, dass noch Klärungsbedarf besteht. Es soll noch ein Fachplaner (z.B. Schadstoffsanierer) mit einbezogen werden und eine weitere Expertise mit einer unabhängigen Einschätzung erstellt werden, ob und welches Verfahren zielführend

und wie hoch die Erfolgswahrscheinlichkeit ist. Es wurde einstimmig beschlossen, einem Fachplaner oder Fachsanierer mit der Erstellung dieser Expertise zu beauftragen. Architekt Diehl wird dieses Fachplanungsbüro in Abstimmung mit der Verbandsgemeindeverwaltung vorschlagen und beauftragen. Die Expertise soll schriftlich erstellt und einschließlich Wertung vorab den Fraktionen zur Beratung zugeleitet werden, so dass eine direkte Beratung und Beschlussfassung im Verbandsgemeinderat in der Sitzung am 09.06.2021 erfolgen kann. Zu dieser Sitzung des Verbandsgemeinderates, bei der die entsprechenden Beschlüsse gefasst werden, soll auch der Fachplaner/Fachsanierer geladen werden.

### **Anfragen**

Von Seiten der FDP-Fraktion im Verbandsgemeinderat war eine schriftliche Anfrage mit Datum vom 21.02.2021 bezüglich der PCB-Belastung der Grundschule Petersackerhof eingereicht worden. Die Fraktion bat für die weiteren Beratungen um schriftliche Beantwortung. Die schriftliche Beantwortung wurde der FDP-Fraktion sowie den Fraktionen im Verbandsgemeinderat ausgehändigt.

### **Verschiedenes**

Ratsmitglied Reichert, zugleich Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Waldalgesheim, gab bekannt, dass in der Ortsgemeinde Waldalgesheim Corona-Tests angeboten werden.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde über eine Personalangelegenheit abgestimmt. Der Beschluss erfolgte einstimmig.